

Das Museum der Olympischen Spiele in Lausanne

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1944)

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779102>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nr. 1520 BRB 3.10.1939

Kurhaus Passugg

ab Chur 830 m über Meer 120 Betten
Postautoverbindung, ab Chur 20 Min.

Vorzüglicher Kuraufenthalt in subalpiner Lage

5 Heilquellen für Trink- u. Badekuren
Pensionspreis von Fr. 16.- an

Pauschalpreis für 21 Tage einschließlich volle Pension, Bedienung, Kur- und Wassertaxe, 10 Bäder, sowie ärztliche Konsultation Fr. 480.-.

Neben dem **vorzüglichen Kurtisch** finden die Kurgäste in Passugg einen Tisch für Magen-, Darm-, Nieren- und Leberkranke, den eigentlichen **Diättisch** und einen **Diabetikertisch** für Zuckerkrankte, genau nach ärztlicher Vorschrift. Subaquale Darmbäder. Die balneo-therapeutischen Heilwirkungen der berühmten Tieflandkurorte wie Vichy, Wildungen, Tölz usw. sind vereinigt mit der klimatischen des Alpenlandes. Eigene Alpen und Milchwirtschaft. Alle Zimmer mit fließendem Wasser.

Schöne Spazierwege im Tannenwald, in nächster Nähe des Hauses. Eröffnung Mitte Juni.

Kurarzt: Dr. Ch. Bandli. Dir.: A. Müller-Fratschöl

Weit ist der Weg vom Gletscher

über Stausee

und Kraftwerk

bis ins kleinste Schweizer-Kämmerlein! — Dort aber leuchtet der Lichtglanz unserer ewigen Firne in dem kleinen Wunder der

LUXRAM-LAMPE wieder!

«Va, découvre ton pays!» Ce commandement garde toute sa valeur. Il vaut pour le grimpeur qui trouve la joie de ses vacances à l'école d'alpinisme, pour le sportif qui choisit de suivre les cours d'une école de voile, tout comme pour l'ami des arts, qui retrouve dans l'architecture de nos villes et de nos villages, dans les musées, le sens vivant de l'histoire, et celui de notre culture, multiple et cependant solidaire, dans tant d'expositions, de spectacles, de concerts, de cours d'exécution musicale. Il vaut pour tous, et particulièrement pour ceux qui vont, en Suisse alémanique, rhéto-romanche ou italienne, se familiariser non seulement avec les sites, mais avec les langues confédérées.

Das Museum der Olympischen Spiele in Lausanne

Während der Lausanner olympischen Jubiläumsfeiern wird sich auch in dem vornehmen Herrschaftshaus im Parc Mon Repos, wo das Olympische Komitee mit seiner Bibliothek und seinem Museum seine Heimstätte hat, ein reges Leben entfalten. Dieser Bau zählt zu den Sehenswürdigkeiten von Lausanne. Der prachtvolle Park, in unmittelbarer Nähe des Bundesgerichtsgebäudes gelegen, ist seit 1910 städtisches Besitztum und wird viel bewundert als einer der schönsten Ruhepunkte der Gartenstadt Lausanne. In dieser aristokratischen Besitzung war einst Voltaire bei dem Marquis de Langallerie zu Gaste, hier hat er damals auch Theater spielen lassen. Das in klassischem Stil erbaute Herrschaftshaus dient der Stadt Lausanne als Repräsentationsgebäude, da es viele künstlerisch ausgestattete Festräume enthält.

In der stillvollen Halle soll eine Gedenktafel für Baron Pierre de Coubertin eingeweiht werden. Dieser große Verehrer der Olympischen Spiele der alten Griechen setzte sich an einem internationalen Kongress, der 1894 in der Sorbonne in Paris stattfand, erfolgreich für die Erneuerung der Olympischen Spiele auf internationaler Grundlage ein. Seit dem Beginn des ersten Weltkrieges beherbergte die Stadt Lausanne das Internationale Olympische Komitee, das 1915 hier definitiv seinen Sitz erhielt. In Lausanne wurde dann auch 1919 das 25jährige Bestehen der erneuerten Olympischen Spiele gefeiert, Pierre de Coubertin erhielt 1937 das Ehrenbürgerrecht der Stadt. Nachdem 1936 die Olympischen Spiele mit großem Pomp in Berlin gefeiert worden waren, mußte 1940 Helsinki und 1944 Tokio auf die für diese Städte vorgesehene Durchführung der Spiele verzichten. Auch die Jubiläumsveranstaltung in Lausanne wird keinen internationalen Charakter tragen. Dafür wird man im obersten Geschos des Hauses Mon Repos in Lausanne, wo das Museum der Olympischen Spiele in einer Flucht von Räumen untergebracht ist, all die stolzen Erinnerungen, Bilder, Trophäen und Statistiken betrachten, welche die glanzvollen Olympischen Spiele des letzten halben Jahrhunderts veranschaulichen.



FONDERIE DE FRIBOURG S.A.

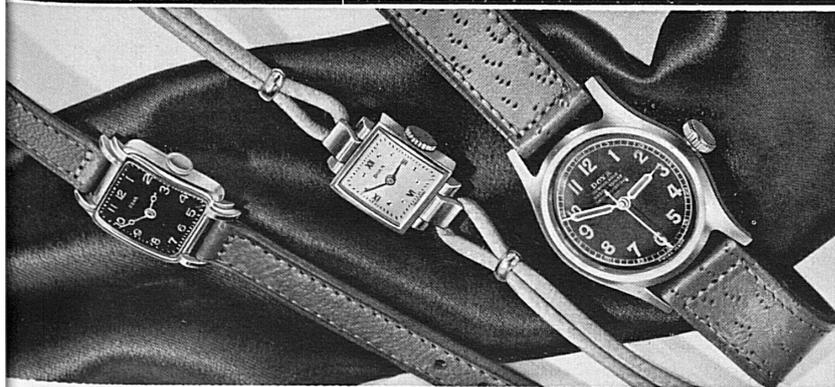
Fribourg-Gare

Toutes pièces en fonte grise

Neue Bücher

Seele der Heimat. Neue Lieder und Gedichte von Jakob Heß. Verl. Müller, Werder & Co. AG., Zürich. Im Getöse der Zeit wächst das Bedürfnis nach Stille. Ein Lied, ein Gedicht vermag uns wieder etwas zu sagen. Wir horchen wieder auf, wenn der Dichter spricht. Selbst wenn er uns nicht das neue Wort verkündet, wenn gar manches anklingt an lyrisches Erbgut, soll er uns willkommen sein. Denn auch schlichte Verse, schon gebrauchte Bilder, einfache Gedanken und Gefühle führen uns zurück zur Natur, wenn sie aus frommem Sinn und echtem Empfinden quellen. Dieser fromme Sinn sich bescheidender Lebensweisheit und eine echte Naturverbundenheit sprechen aus den Liedern und Gedichten von Jakob Heß. Sie sind dem bäuerlichen Werktag, dem Kommen und Gehen der Jahreszeiten, den Äckern und Wiesen, den Wäldern und dem Wasser, dem Wandern und Träumen, den Vögeln und Blumen gewidmet, der Seele der Heimat, wie sie aus den alltäglichen und doch immer wunderbaren Erscheinungen zu uns spricht.

Der jedem verständliche, bisweilen echt liedhafte Ton (der nur ins Triviale abgleitet, wenn Heß sich etwa im Pfadfinderlied in einer derberen Weise versucht) wird auch diejenigen Leser von Gedichten erfreuen, die ein allzu sensibles und exklusives Dichtertum abschreckt.



DOXA

DOXA, la montre suisse de qualité éprouvée, précise, d'un prix accessible à chacun.

MANUFACTURE DES MONTRES **DOXA** LE LOCLE

Chez l'horloger qualifié